

# Reslo RBT

Bändchen-Mikrofon im Metallgehäuse

## Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Acht
Frequenzbereich	30 Hz bis 16 kHz
Empfindlichkeit	?
Impedanz	ca. 300 $\Omega$
Energieversorgung	-
Anschluss	Spezial-Stecker 3polig female (symmetrisch)
Abmessungen	58 mm x 128 mm x 34 mm
Gewicht	270 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	England

## Bemerkungen

Bei dem vorhandenen Exemplar handelte es sich um den Typ RB/H (30...50 ohms and Hi-Z) mit schwarzem Typenschild (black label). Der Buchstabe T in RBT steht für „tube“. Auf diesem Rohr ist das eigentliche Mikrofon mit einem Kippgelenk befestigt, und in dem Rohr ist der Übertrager untergebracht.

Um das Mikrofon an modernen Anlagen einsetzen zu können, wurde der eingebaute Übertrager (Typ 10201, Übersetzungsverhältnis für den niederohmigen Anschluss 1:12) ersetzt durch einen Shinhom T 25 (Übersetzungsverhältnis 1:36). Die Erhöhung des Übersetzungsverhältnisses um den Faktor 3 führt zu einer Erhöhung der Impedanz um den Faktor 9. Durch die höhere Qualität des Übertragers dürfte sich auch das Wiedergabeverhalten im Bereich niedriger Frequenzen verbessert haben (siehe Untersuchungsbericht der BBC vom April 1961).

Außerdem wurde das Mikrofon mit einem neuen Bändchen ausgestattet (Folie aus 99 % Aluminium; Dicke 2,5  $\mu\text{m}$ ), und um die Wiedergabe hoher Frequenzen zu verbessern, wurde das Magnet/Bändchen-System entsprechend der Empfehlung der BBC um 180° gedreht. Schließlich wurden die Einsprachegitter zum Schutz des Bändchens vor Feuchtigkeit und als Popschutz statt des ursprünglich verwendeten Textilgewebes mit Filterschaum (3 mm dick) ausgekleidet.

Als Zubehör sind vorhanden der Original-Stecker, der zweiteilige Adapter zur Befestigung des Mikrofons auf einem Stativ oder einem Tischfuß sowie der Original-Tischfuß.

Gebaut wurde das Mikrofon von Reslosound Limited in England. Bändchen-Mikrofone waren in England Mitte des vergangenen Jahrhunderts weit verbreitet; es gab mehrere Hersteller. Das Reslo RBT war in den 1960er Jahren sehr populär. Es ist z. B. auf zahlreichen Fotos der Beatles aus dem Cavern Club in Liverpool zu sehen.

Der Listenpreis des Mikrofons lag im November 1961 bei 8 Pfund 15 Schilling entsprechend 98,53 DM (bei einem Umrechnungskurs von 11,26 DM = 1 Pfund = 20 Schilling).